

R. Kriss, Sitte und Brauch im  
Berchtesgadener Land. (1947).

S. 196

Für Kropf und Geschwulst: Man schreibt die  
Worte EDOAE + BEDAEB + BEDAEV auf einen Zet-  
tel und verfährt damit ebenso wie oben.  
d.h. man legt ihn mit der Schrift nach innen  
über die Geschwulst, lässt ihn einen Tag lang  
liegen und verbrennt ihn sodann im Feuer.